

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2004**Ausgegeben am 30. April 2004****Teil II**

185. Kundmachung: Kundmachung gemäß § 16 Abs. 6 des Mietrechtsgesetzes

185. Kundmachung des Bundesministers für Justiz gemäß § 16 Abs. 6 des Mietrechtsgesetzes

Gemäß § 16 Abs. 6 des Bundesgesetzes über das Mietrecht, BGBl. Nr. 520/1981, wird auf Grund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Österreich vom 16. April 2004 kundgemacht, dass sich die in § 16 Abs. 5, § 15a Abs. 3, § 18 Abs. 5, § 20 Abs. 1, § 45 Abs. 1 und 2 und § 46 Abs. 2 MRG genannten Beträge wie folgt erhöht haben:

1. In § 16 Abs. 5 MRG

- a) von 0,66 Euro auf 0,69 Euro und
- b) von 1,32 Euro auf 1,39 Euro.

2. In § 15a Abs. 3 MRG

- a) in Z 1 von 2,64 Euro auf 2,77 Euro,
- b) in Z 2 von 1,98 Euro auf 2,08 Euro,
- c) in Z 3 von 1,32 Euro auf 1,39 Euro und
- d) in Z 4 von 0,66 Euro auf 0,69 Euro.

3. In § 18 Abs. 5 Z 1 MRG

von 0,66 Euro auf 0,69 Euro.

4. In § 20 Abs. 1 Z 1 lit. b sublit. dd MRG

von 0,66 Euro auf 0,69 Euro.

5. In § 45 Abs. 1 MRG

- a) von 1,75 Euro auf 1,84 Euro,
- b) von 1,32 Euro auf 1,39 Euro,
- c) von 0,88 Euro auf 0,92 Euro und
- d) von 0,66 Euro auf 0,69 Euro.

6. In § 45 Abs. 2 MRG

von 2,64 Euro auf 2,77 Euro.

7. In § 46 Abs. 2 MRG

von 2,64 Euro auf 2,77 Euro.

Diese Erhöhung wird am 1. Juni 2004 mietrechtlich wirksam (§ 16 Abs. 6 dritter Satz MRG).

Berechtigt eine Wertsicherungsvereinbarung den Vermieter zu einer Erhöhung des Hauptmietzinses, so hat der Hauptmieter dem Vermieter den erhöhten Hauptmietzins von dem auf das Wirksamwerden der Indexveränderung folgenden Zinstermin an (das ist bei gesetzlicher Mietzinsfälligkeit nach § 15 Abs. 3

MRG frühestens der 1. Juli 2004) zu entrichten, wenn der Vermieter dem Hauptmieter in einem nach dem 1. Juni 2004 ergehenden Schreiben, jedoch spätestens 14 Tage vor dem Termin, sein darauf gerichtetes Erhöhungsbegehren bekannt gibt.

Böhdorfer

